

Aclie im Wlurnaedd von Leius Croalr

Ailce war es aälmhlich leid, nbeen iherr Stsehwer am Beucfahr slttzszuiein und ncthis zu tun; denn sie htate wohl ein- oedr zweiaml eienn Bcilk in das Buch gedewron, in dem irhe Sesetchwr las, aber ngeinrds wearn diran Bedilr oder Ulteenauntghrn aucbrgkedt - „und was für enien Zewck hbaen sießlilhch Bhcerü“, sagte scih Aclie, „in dneen üreahupbt kinee Beidr und Utenlugahnretn vomoekmrn?“ Sie war isdeeesglInfon gdeare am Üregelebn (ewoist scih das mahecn ließ, dneen vor luater Hzite war sie sochn gnaz schrfiläg und dmum im Kopf), ob sich das Athsefeun whol lhonte, wnen sie dfaür Genülcäsehmbn pfküelcn und eine Kttee dauars mhaecn kotnne, als pcilözlth ein weißies Kenachinn mit roten Aeugn dhcit an ihr vrlereioibüf. Daarn war an und für sich nciths Benresdeos; acuh fnad es Alcie noch nciht übrißmeg saltsem, dsas das Kaehncinn vor scih hin meulmrte: „imJnee! Jminee! ich kmome bemtsit zu säpt!“

:-D